

Nachrüstung einer zusätzlichen Luftkühlung für Zündspule und Zündmodul an der *Saxonette*

Material



a) Für den **Lufteinlass**

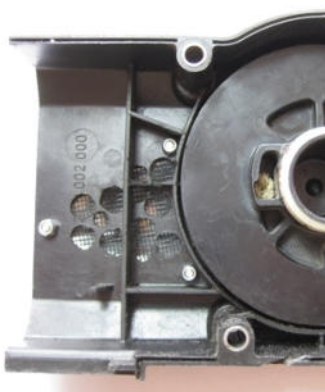
1. Durchsichtige Folie
2. 3 × Mutter M3, selbstsichernd
3. Insektenschutzgitter, 60 × 60 mm
4. Moosgummi, schwarz, 60 × 60 × 2 mm
5. Wasserabweiser / Mini-Lenzer (L×B×H) 55 × 53 × 16 mm
6. 3 × Gummischeibe M3
7. 3 × Unterlegscheibe M3
8. 3 × Schraube M3 × 10 mm, Torx (T10)

b) Für den **Luftauslass**: 3 × Hohlniete 10 × 19 × 6,2 mm

Werkzeug

1. Bohrmaschine und Holz-Bohrer 10 / 5 / 3,5 mm
2. Maulschlüssel 5,5 mm
3. Bit Torx T10
4. Schere, Teppichmesser, Lochzange 3 mm, Seitenschneider/Blechscherer

Arbeiten am **Deckel, Handstart, Magnetseite [2911 002 000, ältere Form, Breite ca. 14,2 cm*]**



Umriss, Falz und genaue Lage der Löcher des Wasserabweisers auf eine durchsichtige Folie übertragen. Von innen die Schablone so einpassen, dass die 3 späteren Befestigungslöcher nicht durch die Stege gehen; die 3 Löcher anzeichnen (mehrfach prüfen!) und bohren (3,5 mm).

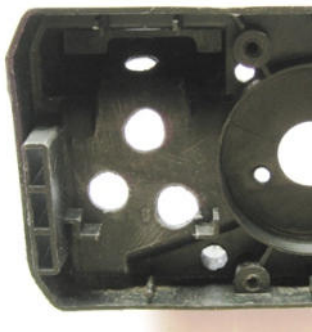
Sobald die Lage des Wasserabweisers feststeht, die Luftlöcher (10 / 5 mm) vorsichtig und nicht in die Stege bohren.

Insektengitter nach Umriss des Wasserabweisers flächig zuschneiden. Moosgummi nach Umriss und Falz des Wasserabweisers hufeisenförmig zuschneiden. Insektengitter und Moosgummi lochen (3,5 mm).

Montage: Insektengitter, Moosgummi und Wasserabweiser auflegen; je dreimal: Gummischeibe, Unterlegscheibe und Schraube M3 durchstecken, von innen die Mutter M3 ansetzen, mit dem Schlüssel halten und von außen mit dem Bit anziehen. — Damit erreicht die zusätzliche Luft schon mal die Zündspule.

* Die neuere Form [2911 002 **200**] ist länger: ca. 15 cm.

Arbeiten am **Ansauggeräuschkämpfer-Gehäuse [2925 002 000]**



4 Bohrungen (10 mm, *im Bild links*) sorgen für den Luftdurchlass zum Zündmodul. Vorsichtig und nicht durch die Stege bohren.

Wer möchte, kann die Wände dieses Gehäuses, die die Zündspule umgeben, innen flächendeckend mit Aluklebefolie isolieren, sodass auch weniger Strahlungswärme vom Motor das Zündmodul erreicht. — Die Zündmodule sind schützenswerter als die Zündspulen, da die Module (im Gegensatz zu den Spulen) nicht mehr hergestellt werden.

Arbeiten am **Ansauggeräuschkämpfer-Deckel / der Luftfilter-Abdeckung [2925 003 000]**



3 Bohrungen (10 mm) sorgen für den Luftauslass vom Zündmodul. Lage der Löcher waag- und senkrecht abstimmen (Stege vermeiden). Vorsichtig und nicht durch die Stege bohren.

Die Hohlrieten werden durch ca. 10 bis 12 Einschnitte in das Ende der Hülse vorbereitet. In jedes der 3 Löcher kommt eine Hohlriete, deren eingeschnittenes Hülseende auf der Innenseite auseinander gebogen wird.

Hinweis: Vor dem Zusammenbau ist noch eine Bohrung in das AGD-Gehäuse nötig (5 mm), und zwar auf Höhe der hinteren Schraube der Luftenlassbefestigung. So kann dort die innenseitige Mutter versenkt werden.

So kann das **Ergebnis** aussehen:



(Für diesen Prototyp habe ich absichtlich nicht die am besten erhaltenen Gehäuseteile verwendet. ☺)